

## Pathologie-Dienstleistungen am IZW

Auf Nachfrage bietet die Pathologie-Abteilung des *Instituts für Zoo- und Wildtierforschung* (IZW) makroskopische und histo-pathologische Untersuchungen von Kadavern sowie Gewebeproben von Zoo- und Wildtieren an. Eingelieferte Kadaver werden obduziert und Gewebeproben je nach makroskopischem Befund zur weiteren histo-pathologischen Untersuchung entnommen.

**Bitte beachten Sie:** Es werden keine Untersuchungen an exotischen Tieren aus Privatbesitz vorgenommen. Diese werden sofort an kommerzielle Pathologielabore weiterverwiesen.

### 1. Erfordernisse an das Probenmaterial

Für jeden Kadaver bzw. jede Gewebeprobe müssen die folgenden Informationen erbracht werden:

- Tierart, Alter und Identifikationsnummer,
- Klinische Vorgeschichte, Behandlung und vermutete Diagnose,
- Art und Ort der Probenentnahme.

Einen Vordruck für eine Obduktionsanfrage finden Sie im Anhang dieses Dokumentes.

#### Erfordernisse an den Probenversand:

Bevor ein Kadaver ans IZW geschickt werden kann, muss die Lieferung dem Pathologie-Personal angekündigt und von diesem bestätigt werden. Allen Proben (Kadaver und Gewebeproben) muss die schriftliche Obduktionsanfrage beiliegen, die Sie im Anhang dieses Dokumentes finden. Falls die Lieferung aus dem Ausland erfolgt, erkundigen Sie sich bitte, ob CBD, CITES oder tierärztliche Bescheinigungen benötigt werden, und bringen Sie diese ggf. bei.

#### Kadaver:

- Kadaver, die weniger als 0.1 kg wiegen, sollten eingefroren werden und im gefrorenen Zustand (in Trockeneis) eingeschickt werden.
- Kadaver, die zwischen 0.1 kg und 10 kg wiegen, können bis zum Transport und während des Transports entweder eingefroren oder gekühlt werden.
- Kadaver, die mehr als 10 kg wiegen, müssen bis zum Transport und während des Transports gekühlt werden.

Alle Kadaver müssen gemäß den rechtlichen Bestimmungen zu effizienten Hygienemaßnahmen und zur Prävention von Krankheitserregern transportiert werden.

#### Gewebeproben:

- Je nach Größe und gewünschter Untersuchung sollten Gewebeproben für die Histo-Pathologie lediglich in 4%iger oder 10%iger Formalinlösung eingelegt sein.
- Für histo-pathologische Untersuchungen, die mikrobiologische Analysen einschließen, müssen die Proben gefroren oder gekühlt angeliefert werden.

- Alle Proben müssen in zweifach versiegelten Behältern geliefert werden.
- Proben, die mit dem Flugzeug transportiert werden, müssen gemäß den IATA-Vorschriften angeliefert werden.

## **2. Einschränkungen**

Kadaver, bei denen seit dem Tod eine erhebliche Zeitspanne vergangen ist oder die unsachgemäß gehandhabt oder versandt wurden, erweisen sich oft als ungeeignet für pathologische Untersuchungen, selbst wenn das äußere Erscheinungsbild andere Schlüsse nahelegt. Sezierungen werden in solchen Fällen versucht, doch weitere Untersuchungen werden nicht angestellt, wenn der Zersetzungsprozess zu weit fortgeschritten ist.

## **3. Kosten**

Die Kosten für pathologische Untersuchungen bemessen sich nach der Art des Probenmaterials und der erforderlichen Technik. Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie einen Kostenvoranschlag wünschen.

## **4. Risiken für den Auftraggeber**

Der Absender trägt die Verantwortung für die angemessene Einhaltung der Hygiene während des Transports sowie für den Grad der Verwesung bis zur Einlieferung am IZW. Da die Probenqualität für die Resultate pathologischer Untersuchungen essenziell ist, kann das IZW keine Garantie für zufriedenstellende Befunde geben.

## **5. Gewährleistung**

Bearbeitungs- und Lieferzeiten der Proben können auf Anfrage geschätzt werden. Informationen zu den Ergebnissen der makroskopischen Untersuchungen können kurz nach der Sezierung telefonisch oder per Email übermittelt werden. Bei histopathologischen Untersuchungen hängt dies vom Einzelfall ab.

## **6. Qualitätsmanagement**

Alle Untersuchungen werden von ausgebildeten Pathologie-Fachkräften durchgeführt. Abschließende Diagnosen werden von zertifizierten tiermedizinischen Pathologen gestellt, die sich kontinuierlich weiterbilden. Je nach pathologischem Befund und/oder spezieller Fragestellung können Gewebeproben auf Anfrage gelagert und zu weiteren Untersuchungen eingeschickt werden.

## **7. Kontakt**

Dr. Gudrun Wibbelt

Tel.: +49 (0)30 5168-211

E-Mail: [wibbelt@izw-berlin.de](mailto:wibbelt@izw-berlin.de)

Dr. Claudia Szentiks

Tel.: +49 (0)30 5168-213

E-Mail: [szentiks@izw-berlin.de](mailto:szentiks@izw-berlin.de)

## Sektionsauftrag

Sektionsnummer:

Datum:

Datum:

Einsender:

Tierart:

Nummer:

Name:

Geschlecht:

Alter:

geboren am:

verendet am/um:

getötet am/um:

mit:

Klinischer Vorbericht:

Klinische (Verdachts-) Diagnose:

Auffällige Laborbefunde / Voruntersuchungen:

Behandlung: (Antibiose: ja / nein)

weitere Tiere im Bestand: ja / nein  
Tier aus: Außenstall / Innenstall / beides

miterkrankt: ja / nein

Weiterführende Untersuchungen erbeten (bitte ankreuzen):

Bakteriologie

Mykologie

Virologie (externes Labor, nur nach Absprache)

*Unterschrift*